

Workshop „Klar im Kopf“

- Zielgruppe:** 11. bis 12. Schulstufe
- Dauer:** 2 Unterrichtseinheiten
- Anfragen:** Tel.: +43 (0)5 770 77 4000
E-Mail: aktionen@kfv.at



Infobox



Jugendlicher Leichtsin, der Drang anderen zu imponieren oder einfach „cool“ zu sein: das sind nur drei der Gründe, warum Jugendliche Alkohol konsumieren. Doch Alkohol am Steuer ist eine der Hauptunfallursachen für tödliche Verkehrsunfälle. Studien zeigen, dass junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren die am meisten gefährdete Personengruppe für Unfälle unter Alkoholeinfluss sind. Bewusstseinsbildende Maßnahmen in dieser Altersgruppe sind daher besonders wichtig.

Aus diesem Grund bieten AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) den Workshop „Klar im Kopf“ an.



„und Action“



Ziele der Aktion

Den Jugendlichen sollen die Risiken von Alkoholmissbrauch bzw. die Gefahren des „Alko-Lenkens“ vermittelt und die Folgen für sich und ihre Umwelt bewusst gemacht werden. Durch gesteigerte Wahrnehmung und das Bewusstsein, unter Alkoholeinfluss sich selbst und andere Menschen zu gefährden, wird disziplinierteres und rücksichtsvolleres Fahren erzielt.

Beschreibung

Verkehrspsycholog:innen erarbeiten im Rahmen eines zweistündigen Gruppengesprächs (in den Klassen) das Risikoverhalten der jungen Verkehrsteilnehmenden und besprechen die Auswirkungen alkoholisierten Fahrens. Die Schüler:innen haben auch die Möglichkeit, mittels „Rauschbrille“ die Beeinträchtigung durch Alkohol selbst zu erleben.

Der Workshop soll Jugendlichen Einsichten geben in:

- Die Konsequenzen von Alkoholmissbrauch und alkoholisiertem Fahren.
- Ihre eigenen Persönlichkeitscharakteristiken und wie diese ihr Risikoverhalten beeinflussen.
Daraus resultiert eine bessere Selbstwahrnehmung, die wiederum das Risikoverhalten reguliert.
- Das Wissen, wie ihre Sinne arbeiten und was das Schlagwort „Reaktionszeit“ im Straßenverkehr wirklich bedeutet .
- Eine realistische Gefahreinschätzung.